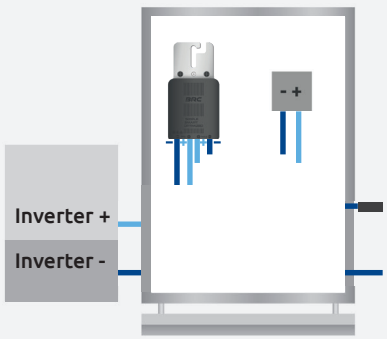
Wichtige Installationsvorgaben BRC-Optimierer M700-E

Um die BRC M700-E Optimierer ordnungsgemäß zu installieren und Probleme im Vorfeld zu vermeiden, beachte bei der Planung und Installation bitte die folgenden Vorgaben:

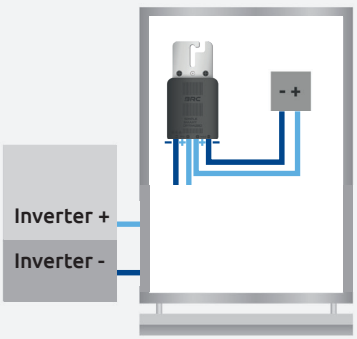
1. Bei Wechselrichtern mit einem **MPP Eingangsstrom (IMPP) von mehr als 18,5 A** darf keine Volloptimierung mit M700-E Optimierern erfolgen. Bei MPP Trackern, bei denen im Datenblatt ein höherer MPP Strom pro MPPT als 18,5 A angegeben wird, dürfen nur maximal 50% der Module dieses Strangs mit M700-E Optimierern ausgestattet werden. Mithilfe unseres Wechselrichter Checkers kann dies einfach überprüft werden. *https://brc-solar.de/power-optimizer/wechselrichter-checker/*

2. Keine M700-E Optimierer bei **parallelen Strängen** einsetzen. Optimierer sind nur möglich, wenn **nur ein Strang an einem MPP-Tracker** angeschlossen ist. Nur dann kann dieser Strang mit den M700-E Optimierern ausgestattet werden. Bei Fragen zur Umplanung in solchen Fällen, wende dich an die Supportabteilung bei BRC Solar. (Tel.: +49 7243 924 1486 / E-Mail: support@brc-solar.de)

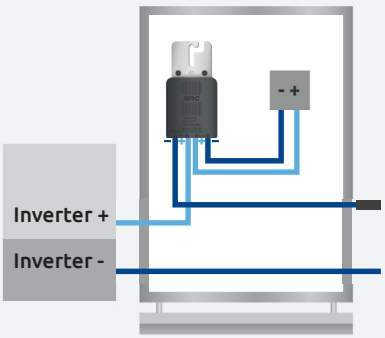
3. Der **Anschluss der M700-E-Optimierer** muss immer in der folgenden Reihenfolge erfolgen: Erst die kurzen Kabel an das Modul anbringen, danach die langen Kabel an den Strang anschließen.



1 Sofern das Modul bereits strangseitig verbunden ist, trenne die Anschlüsse von den benachbarten Modulen.



2 Schließe zuerst die kurzen Kabel an das PV-Modul an.
Achte auf die Polarität.



3 Die langen Kabel werden strangseitig angeschlossen.
Achte auf die Polarität.

Hinweis:
- PV-Messgeräte können den Strom bei volloptimierten Anlagen nicht messen. Dies ist aber mithilfe einer Stromzange im Betriebszustand messbar.
- Bei Kurzschlussstrommessungen mit M700-E Optimierern werden keine verwertbaren Ergebnisse angezeigt.

12/2025 V1.0.0